

**DIE LINKE.**

**Die PARTEI**

**Stadtratsfraktion München**

An den Oberbürgermeister  
Herr Dieter Reiter  
80331 München

München, 15. November 2022

**Änderungsantrag zu TOP A1 Ausschuss für Klima und Umweltschutz**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07446**

Beschlussvorlage zur Bekanntgabe Fachgutachten Klimaneutralität München 2035 / 2030

**Änderungsantrag:**

**Punkt 1:** Wie im Antrag der Referentin

**Punkt 2 ergänzt:** Der Endbericht zum Fachgutachten „Klimaneutralität München 2035“ ist hiermit bekannt gegeben. **Es wird weiterhin festgehalten, dass in alle Maßnahmen, Kompensationen und dem Ziel- und Maßnahmencontrolling die Ergebnisse des erweiterten THG Bericht aus 2017 (exterritorial) als Grundlage verwendet werden.**

**Punkt 6 geändert:** Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, die Entwicklungen auf EU-, Bundes- und Landesebene zu regionalen Ausgleichsmaßnahmen, monetären Kompensationsleistungen im freiwilligen Markt (EU-ETS, Art. 6 PA) und zum Konzept der Klimaverantwortung weiter zu verfolgen und dem Stadtrat die aktuellen Entwicklungen vorzustellen und ein Konzept zum Umgang mit den unvermeidbaren THG-Emissionen zur Entscheidung vorzulegen. **Dem Stadtrat ist bis zum Ende des 2. Quartals 2023 ein Zwischenbericht vorzulegen.**

**Punkt 7 geändert:** Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, ein Konzept für ein Ziel- und Maßnahmencontrolling unter der Berücksichtigung der im Fachgutachten aufgezeigten Möglichkeiten für die Erreichung der selbstgesetzten Ziele zu entwickeln und dem **Stadtrat bis zum Ende des 2. Quartals 2023** vorzulegen.

**Punkt 9-11** Wie im Antrag der Referentin

**Stadtratsfraktion**

**DIE LINKE. / Die PARTEI**

dielinke-diepartei@muenchen.de

Telefon: 089/233-25 235

Rathaus, 80331 München

**Begründung:**

In die Konzepte zur Klimaneutralität müssen zwangsläufig auch die extraterritorialen Emissionen, die wir als Landeshauptstadt verantworten, mit einbezogen werden. Diese wurden bereits 2017 im erweiterten THG Monitoring (zwar nicht ganz vollständig, aber immerhin) erhoben und können somit ergänzend zum BSKO Standard in alle Bemühungen zur Reduzierung der Emissionen mit aufgenommen werden.

Des Weiteren wird der Stadtrat spätestens zum Ende des 2. Quartals 2023 über die aktuellen Entwicklungen zum Kompensationsmarkt und zum Ziel- und Maßnahmencontrolling informiert.

**Initiative:****Stadträtin Marie Burneleit**

Gezeichnet:

Stadtrat Stefan Jagel

Stadträtin Brigitte Wolf

Stadtrat Thomas Lechner

**Stadtratsfraktion****DIE LINKE. / Die PARTEI**

dielinke-diepartei@muenchen.de

Telefon: 089/233-25 235

Rathaus, 80331 München